

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0318/12/12 öffentlich

| | |
|----------------------------|------------|
| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum |
| DS0318/12 | 20.11.2012 |

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Absender | |
| FDP-Ratsfraktion | |
| Gremium | Sitzungstermin |
| Finanz- und Grundstücksausschuss | 23.11.2012 |
| Stadtrat | 10.12.2012 |

| |
|--|
| Kurztitel |
| Haushaltsplan 2013 – Zuständigkeit Spielplätze |

Zuständigkeit für Spielplätze bündeln

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg wird beauftragt, die Zuständigkeit für die Bewirtschaftung der kommunalen Spielplätze bei einer Verwaltungseinheit zu konzentrieren. Dadurch sollen Synergien, die sich auch kostensparend auswirken, erzeugt werden.

Begründung:

Mit der Verabschiedung des Spielplatzkonzeptes der LH MD (DS0059/10) am 27.05.2010 hat sich die Landeshauptstadt ein ambitioniertes und auf Langfristigkeit ausgelegtes Ziel gesetzt.

Im Zuge der Umsetzung des Konzeptes und weiterer Maßnahmen, die die Kinderbetreuung insgesamt betreffen, hat sich herausgestellt, dass es durchaus Anknüpfungspunkte gibt, die eine gemeinsame strategische Planung fordern. Wir denken hier bspw. an die laufende und zukünftige Sanierung von Schulhöfen, Schul-Sportplätzen und deren mögliche öffentliche Nutzung als Spielplatz.

Die Zuständigkeit für Spielplätze, die jetzt von SFM betrieben werden, aber auch beim FB 40 (Schule, Sport), EB KGm, dem Amt 51 (Jugendamt) und der WOBAU liegt, lässt wahrscheinlich ein gemeinsames Vorgehen mit anderen Partnern kaum zu. Die Abstimmungswege erscheinen lang und wahrscheinlich die Zuständigkeiten schwer einsehbar. Dies soll geändert werden.

Hans-Jörg Schuster
Fraktionsvorsitzender